

Vision - Mission - Ziele

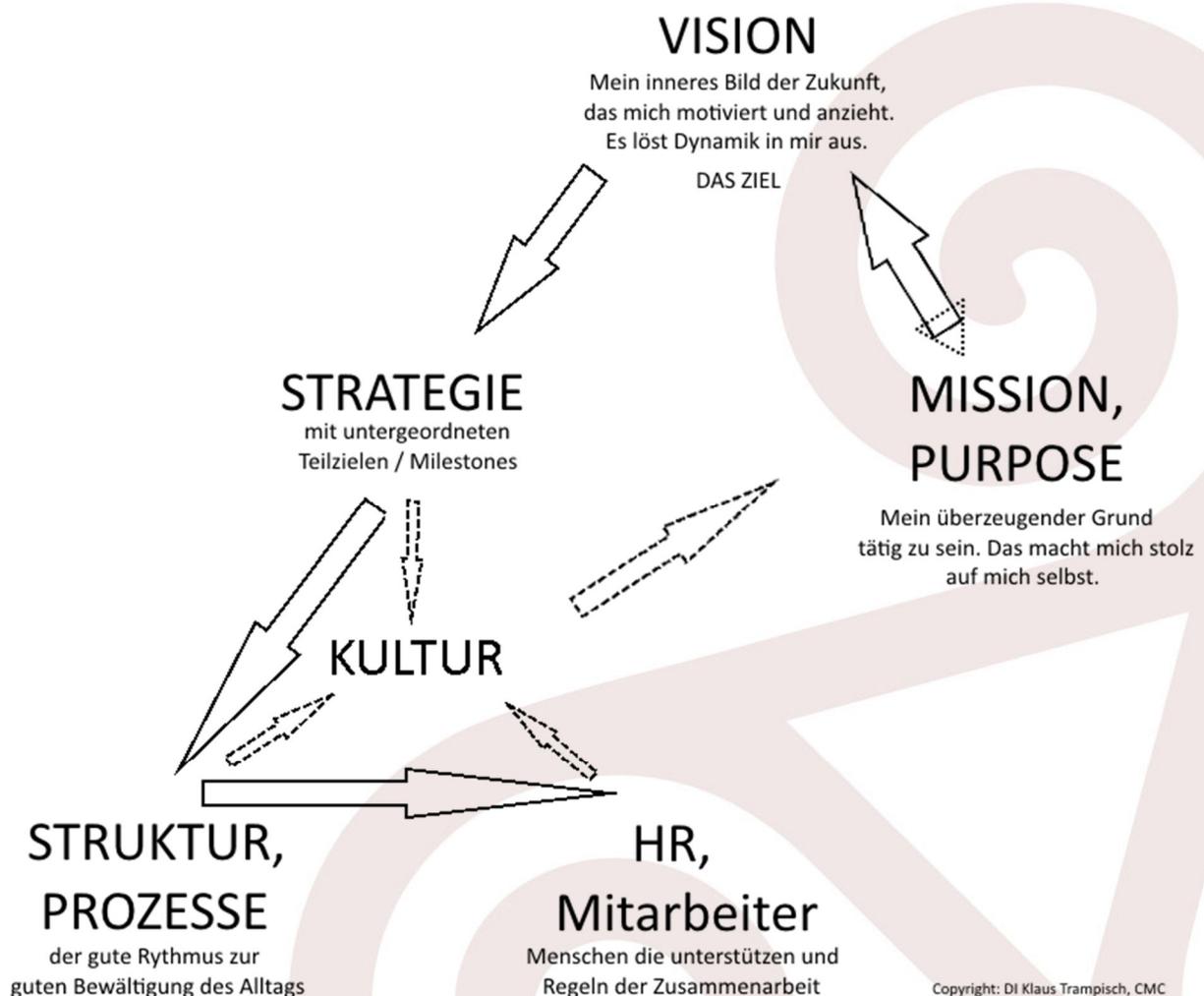
Impuls-Veranstaltung

Weiterbildung im Rahmen des Bildungsprogramms der Fachgruppe persönliche Dienstleister 2018
Mi 17.1.2018; 18:00 – 20:00; St.Pölten, Gasthof Roter Hahn
Vortragender und für den Inhalt verantwortlich: DI Klaus Trampisch, CMC

Ziele - jetzt:

Des Vortragenden: Möglichkeit bieten, damit der Teilnehmer seine Basis entwickeln kann, um funktional (in einem weiteren Arbeitsschritt) die eigene Strategie entwickeln zu können.

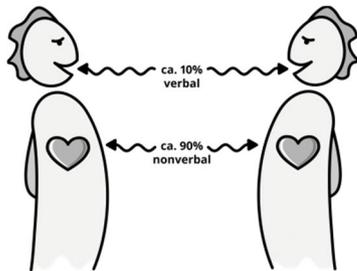
Mein Ziel: ...



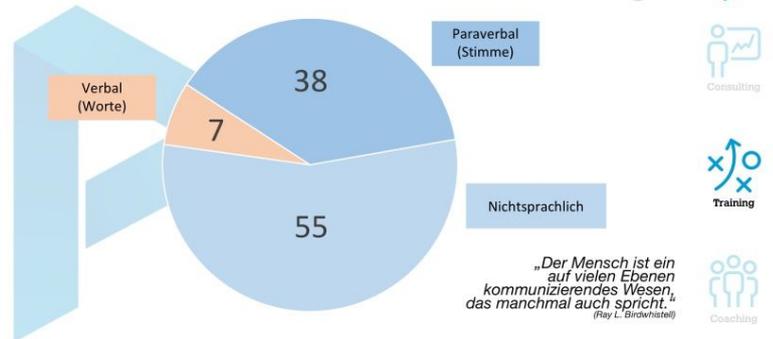
Wozu brauch' ich eine Vision/Mission?

1. Du kannst nur vermitteln, was für Dich war ist!

Die eigene Überzeugung - überzeugt.



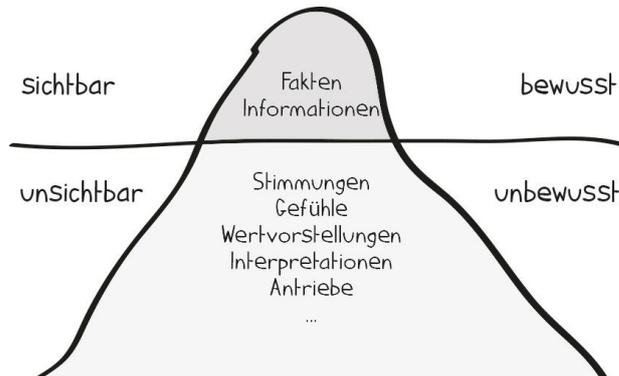
Kommunikation Eine erste Einteilung



just



2. Du kannst nur formulieren, was für Dich selbst klar ist!



Nur was Dir bewusst ist, kannst Du auch bewusst vermitteln.

3. Dein Gegenüber kann nur verstehen, was für ihn verständlich ist!

Es gilt Worte und Zusammenhänge zu verwenden, die der Mensch den Du erreichen willst, kennt. Über die er nicht nachdenken muss. Etwas, was für ihn in sein Weltbild passen könnte.

4. Dein Gegenüber kann Dich nur annehmen, wenn Du ihn annimmst!



The fumbled elevator pitch

Quelle des Bildmaterials: Google Abfrage zu „Kommunikation“ und „elevator pitch“ am 8.1.2018



Entwicklung meiner Mission / Vision

Es handelt sich um Arbeit an Dir selbst, um Bewusst-Werdung.

Es ist immer nur um eine Momentaufnahme ohne Anspruch auf End-gültigkeit.

Was kommt zuerst? Vision oder Mission = Huhn oder Ei

Du lässt Deinen Bauch oder den Zufall entscheiden, womit Du beginnst. Wenn Du beides hast stimmst Du die beiden Teile solange aufeinander ab, bis sie harmonisch ineinander gleiten (oder frei von Widersprüchen sind). Lass es zu, dass sich Mission und Vision in Dir entwickeln.

Vision

Mein inneres Bild der Zukunft, das mich motiviert und anzieht. Es löst Dynamik in mir aus.

Sie ist in mir und will entdeckt oder aufgedeckt werden.

Inhalte/Elemente:

1. Bilder und Szenen von zukünftigen Zuständen (äußerliche und innerliche) und auch Tätigkeiten – eher vage und allgemein.
2. Der eine oder andere Zielzustand ist bereits sehr konkret.
3. Sehnsucht -> Träume -> Wünsche
4. Die Bilder lösen Gefühle / Emotionen aus. Sie sind Träger dieser.
5. In den Bildern/Szenen kommt es zur Umsetzung
 - a. der eigenen Sehnsüchte und Wünsche
 - b. der eigenen Talente (Was ich besonders gut kann und gerne mache.)
6. Es kommen andere Menschen in den Bildern/Szenen, sowie Interaktion mit ihnen vor.
7. Räumliche Konkretisierungen (in unterschiedlicher Klarheit).

Mögliche Wege:

- finden / aufdecken / erkennen
 - in sich hinein hören; die innere Stimme zulassen
 - Meditation und/oder Tagträumen
 - Disney-Strategie
 - Alpha Training
- Verarbeitung
 - Ergebnisse aufschreiben
 - ordnen
 - kritisch auf Vollständigkeit und Widersprüche prüfen
 - mit Mission abstimmen
 - weiter entwickeln

Mission = Purpose

Mein überzeugender Grund tätig zu sein. (klar und verständlich ausformuliert)

Das macht mich stolz auf mich selbst.

Inhalte/Elemente:

1. Beschreibung oder Bezeichnung der zentralen Tätigkeit (Ergebnis-orientiert)
2. Meine Werte
3. Begeisterung
4. Die Umsetzung der eigenen Talente (Was ich besonders gut kann und gerne mache.)
5. Hat auch die Kraft, Andere zu überzeugen. (Hat für Andere einen Wert.)
6. Sehnsucht -> Träume -> Wünsche

Mögliche Wege:

- finden / aufdecken / erkennen
 - in sich hinein hören; die innere Stimme zulassen
 - Meditation und/oder Tagträumen
 - rational aus Vision erarbeiten
- Verarbeitung
 - Ergebnisse aufschreiben
 - ordnen
 - kritisch auf Vollständigkeit und Widersprüche prüfen
 - mit Vision abstimmen
 - Reduktion auf meine aktuell gültige Kurzform (maximal 5 Worte)
 - Wirkung auf Andere prüfen
 - weiter entwickeln

Mission- oder Vision- Statement

Beschreibung oder Bezeichnung der zentralen Tätigkeit und/oder der zentralen Vision (als Wunsch-Ziel-Zustand)

Möglicher Weg:

- rationale Verarbeitung aus den bisherigen Ergebnissen; oder
 - intuitives Erkennen der Essenz aus den bisherigen Ergebnissen
1. Reduktion auf prägnant formulierte relevante Inhalte (siehe in Folge)
 2. Reduktion auf meine aktuell gültige Kurzform (maximal 5 Worte)
 3. Wirkung auf Andere prüfen
 4. weiter entwickeln

Inhalte die möglichst prägnant zu formulieren sind:

- Name
- Kurzformel der eigenen Mission
- Umsetzung ist möglich weil ... (Fähigkeiten und Fertigkeiten)
- Zielgruppe
- Talente
- Werthaltungen
- Profession, berufliche Tätigkeit
- Ausbildung

Ziel(e)

Ziele sind konkret und messbar, und daher auch kontrollierbar. Sie werden, im Gegensatz zur Vision, bewusst erarbeitet und gesetzt, um etwas Größeres zu erreichen oder zu ermöglichen.

Es ist nicht funktional sich „das Ziel“ zu setzen. Es würde die eigene Entwicklung blockieren, denn ein Ziel dient immer einem Zweck. „Was ist danach?“ - ist eine implizite Frage zu jeder Zielsetzung. Besser ist es hier von der Vision als angestrebten Zielzustand zu sprechen, der einem selbst sein Leben nach seinen eigenen Vorstellungen ermöglicht.

Teilziele und Milestones sind Gegenstand der Betrachtung in der Folgeveranstaltung „Strategie“ am Do 22.2.2018.

gute Unterstützung

deine Träume (als Weg zu Deinem Unbewussten)

Schreibblock und Stift auf Nachtkasterl; vor dem Einschlafen

sich selbst, das Universum oder Gott um Hilfe bitten, mehr über sich selbst zu erfahren (die Frage vor dem Einschlafen genau formulieren und um die Antwort dazu bitten; Kopf ausschalten)

gib Dir selbst Zeit; immer wieder

Entwickeln, aufschreiben, wirken lassen, einmal pro Jahr durchlesen, ergänzen, verändern, Entwicklung zulassen

Coaching

Individuelles Coaching bei guten Beratern/Coaches

Kriterien:

- der Berater/Coach hat Felderfahrung in meiner Branche
- er hat ein konkretes Angebot zu meinem Anliegen (Vision, Mission, Ziel)
- ich kann ihn mir leisten

guter Weg:

- kennen lernen
- sympathisch finden
- vertrauen haben
- den Prozess selbst bestimmen können

Seminare

sind nach meiner Erfahrung nur bedingt geeignet. Sie können (wie diese Veranstaltung) als Initialzündung oder Impuls dienen. Das vor Ort erarbeitete braucht aber Zeit zu reifen, muss also selbst (wie beschrieben) weiter verarbeitet werden.

Bei Fragen, oder zur vertiefenden Begleitung – wende Dich einfach an mich.

Ich wünsche Dir Spaß dabei und ein gutes Gelingen,


DI Klaus Trampisch